

Holzfußböden, beschichtet mit **LOBADUR® WS 2K Invisible Protect A.T.**

Unterhalt	LOBACARE Cleaner (Manuell oder maschinell mit Bürst/Saug-Maschine)
Grundreinigung	LOBACARE CareRemover

Allgemeine Bemerkungen

Holz

Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und passt sich dem Feuchtegehalt der Raumluft permanent an.

Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, umso trockener ist die Raumluft und umso breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten, bzw. wieder geschlossen. Um der Fugenbildung entgegenzuwirken, ist ein längerfristiges Absinken der Luftfeuchte auf Werte unter 45% zu vermeiden. Dies kann durch Einsatz von Luftbefeuchtern erreicht werden.

Ein Raumklima von 20°C und ca. 50% r.F. tragen sowohl zur Werterhaltung des Holzfußbodens, als auch zu allgemeinen Wohlbefinden bei.

Fußbodenheizungen

Bei Fußbodenheizungen ist darauf zu achten, daß mehrkreisige Systeme in zusammenhängenden Räumen gleichmäßig betrieben werden. Eine Oberflächentemperatur von 29°C darf nicht überschritten werden. Im Vergleich zu zentralbeheizten Räumen ist bei Fußbodenheizung grundsätzlich mit einer verstärkten Fugenbildung zu rechnen.

Die Beschichtung

Durch die Beschichtung des Holzes mit einem Lack wird es gegen eindringenden Schmutz und Nässe geschützt. Neu beschichtete Böden dürfen nicht vor dem nächsten Tag begangen werden. Je mehr der Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer die Lebensdauer der Beschichtung. Die volle Beanspruchbarkeit wird erst nach 8-14 Tagen erreicht.

Reinigung und Pflege von beschichtetem Parkett

In der ersten Woche nach der Beschichtung den Boden nur trocken reinigen (Besen, Mop, Staubsauger). Keine Teppiche legen, um den Aushärtungsvorgang des Lackes nicht zu behindern.

Bauschlußreinigung

Nach Bedarf mit LOBACARE Cleaner bzw. LOBACARE CareRemover.

Unterhalt

Manuelle Reinigung

Den Boden mit Mop, Harbesen oder Staubsauger trocken reinigen. Schmutz und Staub wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden. Bei Bedarf (fester anhaftende Verschmutzungen, Getränkeflecken o.ä.) mit LOBACARE Cleaner nebelfeucht wischen.

Maschinelle Reinigung

Festhaftende Verschmutzungen werden maschinell mit einer Bürst/Saug-Maschine mit weichen Borsten und LOBACARE Cleaner entfernt. Dabei muß die Schmutzflotte sofort wieder abgesaugt werden.

Holzfußböden, beschichtet mit **LOBADUR® WS 2K Invisible Protect A.T.**

Grundreinigung

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Zur Grundreinigung eignet sich LOBACARE CareRemover. Es ist darauf zu achten, daß der Boden nicht mit Reinigungslösung überschwemmt wird, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können. Aus diesem Grund wird möglichst wenig Reinigungslösung abschnittsweise vorgelegt, der benetzte Boden mit einer weichen Bürste bearbeitet und die Schmutzflotte möglichst schnell wieder aufgenommen. Anschließend wird mit klarem Wasser nebelfeucht nachgewischt.

Weitere Hinweise

Grundreinigungen sollten möglichst wenig durchgeführt werden.

Bei längerem Kontakt weichmacherhaltiger Materialien (z.B. Gummi, Kunststoffe in Standfüßen von Geräten und Möbeln) mit der Belagsoberfläche kann es zu Weichmacherwanderungen und damit zu irreversiblen Verfärbungen des Belags kommen.

Dieses Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus ihm keinerlei Gewährleistungs- oder Haftansprüche abgeleitet werden.

Mit diesem System beschichtete Holzfußböden erfüllen die Forderungen an eine erhöhte Rutschhemmung. Es handelt sich letztlich um einen „Sicherheitsbelag“. Sonst übliche Anforderungen an eine gleichmäßige optische Wirkung lackierter Holzfußböden können nicht erfüllt werden. Beschichtende Pflegemittel können nicht eingesetzt werden. Bei übermäßigem Verschleiß, übermäßiger Strapazierung muß eine Nachlackierung (auch in Teilflächen) erfolgen.